

Luzern, 18. September 2020

HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA: PARTNERSCHAFT MIT DEM FC LUZERN BIS 2023 VERLÄNGERT

Der FC Luzern kann sich auch zukünftig auf die medizinische Betreuung und Kompetenz der Hirslanden Klinik St. Anna verlassen. Der Partnerschaftsvertrag zwischen dem grössten Fussballclub der Zentralschweiz und seinem bisherigen Medical Partner wurde bis zum 30. Juni 2023 verlängert und garantiert weiterhin die bestmögliche sportmedizinische Unterstützung für den FC Luzern.

Genau wie der FC Luzern ist auch die Hirslanden Klinik St. Anna aus der Leuchtenstadt nicht wegzudenken: 1911 von der Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern gegründet, ist das St. Anna heute das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Mit rund 1300 Mitarbeitenden an 3 Standorten in Luzern und Meggen, wovon mehr als 150 in Aus- und Weiterbildung, gehört die Hirslanden Klinik St. Anna zudem zu den wichtigsten Arbeitgeberinnen und Ausbildungsstätten der Region.

Seit 2007 engagiert sich die Hirslanden Klinik St. Anna beim FC Luzern und garantiert seither eine optimale und spitzensportgerechte medizinische Betreuung aller Mannschaften des FC Luzern – ein zentraler Baustein für den sportlichen Erfolg des FC Luzern. Auch deshalb zeigt sich Lukas Troxler, Leiter Vermarktung und stv. Geschäftsführer des FC Luzern, sehr zufrieden mit der Vertragsverlängerung: «Dass wir diese Zusammenarbeit trotz den aktuell herausfordernden Rahmenbedingungen um mehrere Jahre verlängern durften, zeigt die aussergewöhnliche Partnerschaft, welche wir in den letzten Jahren zusammen mit der Hirslanden Klinik St. Anna aufgebaut haben. Wir freuen uns, dass wir auch in den kommenden Jahren auf die Kompetenz unseres bisherigen Medical Partners zählen dürfen und freuen uns, gemeinsam an der erfolgreichen Zukunft des FC Luzern arbeiten zu können.»

«Wir verfügen über grosse Expertise in der Betreuung von Sportlerinnen und Sportlern aus dem Amateur- und dem Profibereich», sagt Matthias Wissler, Leiter des Standorts St. Anna im Bahnhof, wo neben der Sportmedizin auch die Leistungsdiagnostik und die Physiotherapie zu Hause sind. «Es freut uns deshalb sehr, mit dem FC Luzern auch weiterhin das prominenteste Aushängeschild im Zentralschweizer Sport unterstützen zu dürfen.» Neben dem FC Luzern ist die Hirslanden Klinik St. Anna unter anderem auch Medical Partner des Schweizerischen Ruderverbands, des Handballclubs Kriens-Luzern und des Luzerner Stadtlaufs.

Bild zur redaktionellen Verwendung: FCL-Teamarzt Siegfried Reichenbach (rechts) von der Hirslanden Klinik St. Anna anlässlich eines Spiels der 1. Mannschaft des FC Luzern. (Credit: meienberger-photos)

Absender und Kontakt

Hirslanden Klinik St. Anna	+41 41 208 31 16
Kommunikation	medien.stanna@hirslanden.ch
Herr Lukas Hadorn	www.hirslanden.ch

Hirslanden Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz

Die Hirslanden Klinik St. Anna ist das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die mehr als 230 Klinik- und Belegärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt an den drei Standorten Klinik St. Anna, St. Anna in Meggen und St. Anna im Bahnhof, wo sie insgesamt rund 40 Fachgebiete abdecken. Die Klinik beschäftigt rund 1300 Mitarbeitende, davon mehr als 150 Personen in Aus- und Weiterbildung.